

Digitalisierung verständlich und vor Ort: Hintergrundinformationen zum Projekt „Digitaler Engel“

Ziel: Digitale Angebote bieten unzählige Möglichkeiten einer gesellschaftlichen Teilhabe und ermöglichen eine selbstbestimmte Lebensgestaltung im Alter.

Im Projekt Digitaler Engel werden ältere Menschen im persönlichen Gespräch oder mithilfe von Onlineformaten an einen sicheren Umgang mit digitalen Anwendungen herangeführt. Dabei lassen sich Berührungsängste abbauen und erste positive Erfahrungen sammeln. Im Vordergrund stehen das Erkennen von Mehrwerten digitaler Angebote, das Erlernen von Grundkenntnissen sowie der Verweis auf vorhandene Angebote für ältere Menschen.

Konzept: Insbesondere Senior:innen im ländlichen Raum können von den Chancen der Digitalisierung profitieren. Daher reisen Digitalexpert:innen mit zwei Infomobilen durch Deutschland, um Senior:innen im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen über die Möglichkeiten digitaler Technik und Dienste zu informieren und zur sicheren Nutzung zu ermutigen. Digitale Lernangebote wie Online-Veranstaltungen, Video-Sprechstunden und ein Signal- und WhatsApp-Kanal erweitern das Vor-Ort-Angebot, um alle Interessierten niedrigschwellig zu erreichen.

Johannes Diller, Petra Rollfing und Theresa Kuper sind die mobilen Digitalexpert:innen. Mit ihrer langjährigen praktischen Erfahrung in der Wissensvermittlung für Ältere motivieren sie zur selbstbestimmten und nachhaltigen Nutzung und vermitteln Online-Kompetenzen - praktisch und alltagsnah.

NEU: Der Digitale Engel initiiert in einem generationenübergreifenden Ansatz Digitalpatenschaften zwischen jungen Menschen und Senior:innen in betreuten Wohneinrichtungen. Schüler:innen erhalten dafür eine fundierte Qualifizierung, die sie gezielt auf ihre Rolle als „Digitalpat:innen“ vorbereitet. Interessierte Schulen, Jugendinitiativen sowie Einrichtungen der Altenhilfe können sich bei Interesse an den Digitalpatenschaften direkt an das Projektteam des Digitalen Engel wenden.

Initiator: Deutschland sicher im Netz e. V. (DsiN) engagiert sich seit 2006 als gemeinnütziger Verein für digitale Aufklärung und Cybersicherheit in Deutschland. Unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums des Innern richtet sich DsiN mit praxisnahen Angeboten an Verbraucher:innen aller Altersgruppen, Beschäftigte kleiner und mittlerer Unternehmen sowie politische Entscheidungsträger:innen. DsiN vermittelt alltagstaugliches Wissen und praktische Kompetenzen im Bereich Cybersicherheit – verständlich und wirksam.

Das Projekt Digitaler Engel wird von DsiN mit Förderung des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) umgesetzt.

Fakten zum Projekt Digitaler Engel

Einsatzarten: Infostand, Vorträge sowie Workshops zu digitalen Alltagsthemen, Online- und hybrid Veranstaltungen, digitale Lernangebote über Social Media Kanäle

Einsatzzeitraum: Januar 2026 bis Dezember 2029

Stationen: 700 Veranstaltungen, in allen 16 Bundesländern, mit dem Schwerpunkt ländlicher Raum, 180 Online- und hybrid Veranstaltungen, 65 Digital-Patenschaften bundesweit

Lokale Partner: Kommunen, Mehrgenerationenhäuser, Seniorenbeiräte, Bibliotheken, Ortsvereine u.v.m.

Anfragen für eine Veranstaltung des Digitalen Engel (vor Ort, hybrid, online)

www.digitaler-engel.org/kontakt oder per E-Mail unter info@digitaler-engel.org

Kontakt:

Deutschland sicher im Netz e.V.

Katharina Kunze

Albrechtstraße 10c

10117 Berlin

Tel: 030 767581-531

E-Mail: K.Kunze@sicher-im-netz.de

Pressekontakt:

Deutschland sicher im Netz e.V.

Lena Grillmeier

Albrechtstraße 10c

10117 Berlin

Tel: 030 767581 510

E-Mail: presse@sicher-im-netz.de